



# MITEINANDER KEMPTEN GESTALTEN

## *PROJEKTRÜCKBLICK 2021 - 2024*

GEFÖRDERTE PROJEKTE IM  
RAHMEN DES AKTIONSFONDS

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Link zum Projekt	Themenfeld
01 - 2021 Junges Utopia - Eine kreative Werkstatt für die Zukunft der Bildung	Demokratiebildung
02 - 2021 Keep on going! - Dokumentationsfilm mit Geflüchteten über Menschenwürde	Fluchtgeschichte
03 - 2021 Echt jetzt, dafür? Film zur Prävention sexualisierter Gewalt	Sexualisierte Gewalt
04 - 2021 Geht's noch? Es geht auch anders! Ein Klassenzimmerstück	Antidiskriminierung
05 - 2021 Fotoausstellung 60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei	Migrationsgeschichte
06 - 2021 Von rosa Glitzer und Ponys Konzeptionelle Förderung	Geschlechtervielfalt

# JUNGES UTOPIA

EINE KREATIVE WERKSTATT FÜR DIE  
ZUKUNFT DER BILDUNG

KUNSTSCHULE KEMPTEN - KOOPERATION TUTEKA E.V.

JUGENDLICHE

DEMOKRATIEBILDUNG

In diesem Projekt führten die Kunstschule Kempten und der Tuteka e.V. eine Zukunftswerkstatt mit 12 Schüler:innen des Hildegardis-Gymnasiums durch.

Die Ideen, welche die jungen Zukunftskünstler:innen für eine wünschenswerte Zukunft der Bildung entwickelten, flossen in eine umfangreiche, von Volkshochschule und Stadtbibliothek für ihren gemeinsamen Neubau initiierte Bürger:innenbeteiligung ein.

Im September 2021 wurden die Ergebnisse in einem feierlichen Rahmen der Öffentlichkeit präsentiert und auch einige der Teilnehmer:innen waren vor Ort, um ihre Wünsche für ein modernes Bildungszentrum gegenüber Politik und Bürgerschaft zu äußern.



# KEEP ON GOING!

DOKUMENTATIONSFILM MIT  
GEFLÜCHTETEN ÜBER MENSCHENWÜRDE

VHS KEMPTEN IN KOOPERATION MIT DER KÜNSTLERIN

BÜRGER:INNEN

FLUCHTGESCHICHTE

Der Film von der Künstlerin Veronika Dünßer-Yagci wurde überwiegend über das Kulturrat Kempten gefördert. Er behandelt das Thema Menschenwürde aus der Perspektive von geflüchteten Menschen aus Syrien, Afghanistan und dem Irak, die heute größtenteils in Kempten leben.

Im Anschluss an die Premiere am 08.04.2022 folgte eine umfangreiche Diskussion, an der auch einige der Protagonist:innen teilnahmen.

Zusätzlich zur Vernissage wurde der Film mit vier Kemptener Schulklassen besprochen, die hierfür an zwei Vormittagen in die Kunstfabrik Kempten eingeladen wurden. Der Film konnte darüber hinaus im Rahmen mehrerer offener Filmvorführungen im gesamten Allgäu angesehen werden.

Hier geht's zum  
Film



# *ECHT JETZT, DAFÜR?*

FILM ZUR PRÄVENTION SEXUALISIERTER  
GEWALT

AWO KREISVERBAND KEMPTEN-OBERRALLGÄU E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

SEXUALISIERTE GEWALT

Im Laufe dieses Projekts entstand ein Kurzfilm der sexualisierte Gewalt in der Schule zum Thema hat.

Den Inhalt erarbeiteten 7 junge Menschen zwischen 15 und 21 Jahren zusammen mit der Leiterin der Jugendtheatergruppe Bühnentaucher e.V. und der zuständigen Fachkraft für Prävention in der Fachberatungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt „Frauennotruf“ in Kempten.

Der Film wird zu Präventionszwecken in Schulklassen im Rahmen von Workshops an weiterführenden Schulen, z.B. als Einstieg in das Thema gezeigt werden. Darüber hinaus kommt der Film in der Elternarbeit sowie im Rahmen von Lehrer:innen-Fortbildungen zum Einsatz.



# *GEHT'S NOCH? ES GEHT AUCH ANDERS!*

EIN KLASSENZIMMERSTÜCK

LOLLIPOP KEMPTEN E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

Der Lollipop e.V. hat die Gruppe „Buntinade - Theater für Alle“ mit der Konzeption eines Klassenzimmerstücks inklusive Workshop beauftragt.

Das Stück dient als Ausgangspunkt und Begleitinstrument um mit Schüler:innen eine Diskussion und Lerneffekte zum Thema Antidiskriminierung anzuregen. Es wurde so konzeptioniert, dass es geeignet ist in verschiedenen Schulformen und Klassenstufen eingesetzt zu werden.

So wird seit dem Jahr 2022 der Workshop kostengünstig an Kemptener Schulen unterschiedlichster Art angeboten. Die für die Schulen noch entstehenden Kosten sind so kalkuliert, dass sie über verschiedene Förderstrukturen bezuschusst werden können.

So wurde ein neues Angebot in Kempten geschaffen, dass möglichst häufig an Schulen stattfinden wird.

# FOTOAUSSTELLUNG

60 JAHRE ANWERBEABKOMMEN MIT DER  
TÜRKEI

DACHVERBAND TÜRKISCHER VEREINE E.V.

BÜRGER:INNEN

MIGRATIONSGESCHICHTE

Die Bürger:innenausstellung wurde im November 2021 im Foyer der Stadtverwaltung Kempten feierlich präsentiert. Inhalt der Ausstellung sind mehrere Bild- und Videodokumente, die die Geschichten der ersten, aus der Türkei vor 60 Jahren angeworbenen Gastarbeiter:innen erzählen.

Auch zukünftig soll mit der Ausstellung für die Geschichte der Gastarbeiter:innen sensibilisiert und ihre Lebensleistung gewürdigt werden, indem sie als Wanderausstellung auch an weiteren Kemptener Orten ausgestellt wird.



# VON ROSA GLITZER UND PONYS

KONZEPTIONELLE FÖRDERUNG

LOLLIPOP E.V.

ELTERN UND KINDER

GESCHLECHTERVIELFALT

Gefördert wurde die Konzeption eines Workshops für Eltern. Die Idee stammte von Helena Wagner. Sie wurde auch mit der Umsetzung beauftragt.

Während der Elterntage wird es den Eltern ermöglicht, sich mit verschiedenen Begriffen wie Ausgrenzung (Diskriminierung) und Vorurteilen in der Erziehung und Begleitung ihrer Kinder auseinanderzusetzen.

An vier verschiedenen Tagen wird der Fokus auf eigene Diskriminierungserfahrungen und Zuschreibungen innerhalb der deutschen Gesellschaft, Adulismus, Sexismus und Rassismus gelegt. Dabei geht es um deren Auswirkungen, und wie sie durch die Eltern selbst und durch die Auswahl der Spielmaterialien verhindert oder minimiert werden können.

Die Elterntage können im Rahmen von Kindertagesstätten, Vereinen aber auch im privaten Kontext angefragt werden.



Link zum Projekt	Themenfeld
01 - 2022 Hortus Natura - Abenteuer Demokratie Ein wildnispädagogisches Projekt	Nachhaltigkeit
02 - 2022 Act now 22 Theaterpädagogische Projektwoche	Antidiskriminierung
03 - 2022 Demokratiefahrt Gemeinsam Vielfalt (er)leben	Demokratiebildung
04 - 2022 Radikal höflich gegen Rechtspopulismus und Verschwörungserzählungen	Zivilcourage
05 - 2022 Auf Augenhöhe - Kunsttherapeutische Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung	Empowerment
06 - 2022 Ohne uns geht nix - Ausflug anlässlich des Weltfrauentags nach München	Geschlechtergerechtigkeit
07 - 2022 Rassismus im Fußball Filmvorführung "schwarze Adler"	Antidiskriminierung
08 - 2022 Willkommen im Wir Diskriminierungssensibler Workshop	Antidiskriminierung
09 - 2022 Thingersfest Stadtteilstadt & Jugendbandcontest	Kulturelle Vielfalt
10 - 2022 Bloggen gegen Rassismus Gegen Hatespeech im Netz	Antidiskriminierung
11 - 2022 Kein Platz für Rassismus Parkbänke gegen Ausgrenzung	Antidiskriminierung
12 - 2022 Alltagsrassismus trifft Plakatkampagne im Raum Kempten	Antidiskriminierung
13 - 2022 Märchen im Wald - Entwicklung einer neuen integrativen Kindertheatergruppe	Demokratiebildung
14 - 2022 Leben in Thingers Kunstaktion für alle Bürger:innen des Stadtteils	Kulturelle Teilhabe
15 - 2022 Interkulturelle Kommunikation Schüler:innenworkshop	Interkulturelle Kompetenz
16 - 2022 Land der Kulturen - Interaktive Ausstellung zum Thema Flucht und Migration	Migrationsgeschichte

Alltagsrassismus trifft!

# Schon traurig, dass du keine einzige Sprache perfekt kannst.

Lehrer zu Amina (14)

# HORTUS NATURA

ABENTEUER DEMOKRATIE  
EIN WILDNIS PÄDAGOGISCHES PROJEKT

BUND NATURSCHUTZ ÖKOSTATION SCHWABEN E.V.

KINDER

NACHHALTIGKEIT

In wöchentlichem Treffen, vorwiegend im Naturerlebnisgelände „Hortus natura“ in Kempten/St. Mang, konnten Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 13 Jahren über mehrere Monate spielerisch ihre Interessen zur Planung und Ausgestaltung des Naturerlebnisgeländes einbringen.

In diesem Prozess wurden die Kinder durch Methoden der Entscheidungsfindung und Problemlösung begleitet.

In Achtsamkeitsübungen und bei Kooperationsspielen wurde gelernt, die Interessen anderer wahrzunehmen und zu respektieren.



# ACT NOW 22

## THEATERPÄDAGOGISCHE PROJEKTWOCHE

CREATIVE CHANGE E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

An diesem Projekt nahmen vier Schulklassen von Kemptener Mittelschulen teil. Die theaterpädagogischen Projektstage, die sich u.a. mit den Themen (Cyber-)Mobbing, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung befassten, fanden in der zweiten Februarwoche 2022 in der Kunstfabrik Kempten statt.

In Theaterszenen wurden unterschiedliche Herausforderungen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu diskutieren und zu entwickeln. In einem nächsten Schritt durften die Schüler:innen dann selbst in einer Theaterszene die zuvor diskutierten Handlungsstrategien erproben.

Ziel des Projekts war es, durch eine kreative Auseinandersetzung mit jugendtypischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen zu einer Erweiterung des Handlungsrepertoires junger Menschen beizutragen, sowie letztendlich demokratische Werte zu stärken.



# DEMOKRATIEFAHRT

GEMEINSAM VIELFALT (ER)LEBEN

STADTJUGENDRING KEMPTEN

JUGENDLICHE

DEMOKRATIEBILDUNG

Dieses Projekt führte junge Menschen aus Kempten auf den Spuren der Demokratie einmal quer durch Deutschland. Durch spannende Aufenthalte in Nürnberg, Dresden, Berlin und Rostock und ein vielfältiges und jugendgerechtes Rahmenprogramm von Workshops, Museumsbesuchen bis hin zu außergewöhnlichen Stadtbesichtigungen und Führungen, wurde Demokratie für die jungen Teilnehmenden erleb- und Vielfalt erfahrbar.

*Link zum  
Reisetagebuch:*  
<https://8743x.de/demokratiefahrt>





# *RADIKAL HÖFLICH*

GEGEN RECHTSPOPULISMUS UND  
VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN

TADEL VERPFLICHTET E.V.

MULTIPLIKATOR:INNEN

ZIVILCOURAGE

Über die Initiative "Kleiner Fünf" wurde ein zweiteiliger Multiplikator:innenworkshop organisiert.

Die teilnehmenden Kemptener Fachkräfte erfuhren in der mehrstündigen Fortbildung, wie Sie aktiv Rechtspopulismus, Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung mit guten Argumenten und stets radikal höflich entgegentreten können.

Der Workshop fand als Präsenzveranstaltung im Frühling 2022 in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhaus Kemptens statt und wurde zudem im November 2022 als Online-Fortbildung angeboten.



# AUF AUGENHÖHE

KUNSTTHERAPEUTISCHE ARBEIT MIT  
MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

DIAKONIE ALLGÄU E.V.

BÜRGER:INNEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

EMPOWERMENT



Dieses Projekt richtete sich an geflüchtete Menschen mit Diskriminierungs- und Rassismuserfahrungen.

Im geschützten Rahmen eines Einzelgesprächs wurden konkrete Erlebnisse besprochen. In einer anschließenden Einzelkunsttherapie wurde die Erfahrung künstlerisch zum Ausdruck gebracht, um so die damit verbundenen Gefühle zu transportieren.

Die Ergebnisse wurden im Rahmen der Fachtagung „Rassismus, Rassismuskritik, Alltagsrassismus“ an der Hochschule Kempten ausgestellt und diskutiert.

# OHNE UNS GEHT NIX!

AUSFLUG ANLÄSSLICH DES  
WELTFRAUENTAGS NACH MÜNCHEN

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT



32 starke Kemptenerinnen haben sich gemeinsam auf den Weg nach München gemacht, um ihr Frau sein zu feiern und sich im Rahmen einer Stadtführung mit dem Thema "Frau sein – früher und heute" in vielfältiger Weise zu beschäftigen. Anschließend versammelte sich die Gruppe zum Glockenspiel am Marienplatz mit vielen anderen Menschen.

Mit Schildern und Sprüchen, wie

"Respekt ist In!", "Gleichberechtigung! Jetzt!" sowie "Für Frieden auf der Welt"

positionierten sich alle 32 Frauen und konnten so ihren Forderungen Ausdruck verleihen.

# RASSISMUS IM FUSSBALL

FILMVORFÜHRUNG "SCHWARZE ADLER"

DIAKONIE ALLGÄU E.V.

BÜRGER:INNEN

ANTIDISKRIMINIERUNG

Als Rahmenprogramm und gleichzeitig Abschluss der allgäuweiten Fachtagung „Rassismus, Rassismuskritik und Alltagsrassismus“ an der HS Kempten wurde der Film Schwarze Adler gefördert.

Die Trägerschaft übernahm die Diakonie Kempten Allgäu. Der Antirassismusfilm, welcher sich mit zahlreichen Erfahrungen schwarzer Fußballspieler:innen in der deutschen Nationalmannschaft auseinandersetzt, wurde in einer kostenlosen Vorstellung im Kemptener Kino „Colosseum“ kostenfrei aufgeführt.

Im Anschluss an die sehr gut besuchte Vorführung fand eine Podiumsdiskussion mit zwei Kemptener Fußballspielern statt, die ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit Rassismus im regionalen Amateurfußball mit den Zuschauer:innen teilten.



# WILLKOMMEN IM WIR

DISKRIMINIERUNGSSENSIBLER  
WORKSHOP MIT GRUNDSCHÜLER:INNEN

FÖRDERVEREIN VOLKSSCHULE HAUBENSCHLOSS

KINDER

ANTIDISKRIMINIERUNG

Ergänzend zum Schulunterricht führten an vier Tagen die "Buntinade - Theater für alle" diesen Workshop mit vier Schulklassen durch. (Konzeptionelle Förderung 2021)

Mit Elementen aus der Theaterpädagogik wie der „Pädagogik der Vielfalt“ näherte sich jede Klasse verschiedenen Grundbegriffen wie Vielfalt, Fairness und Gerechtigkeit an. Die Themen wurden altersgerecht aufgearbeitet und anschließend in einem Mini-Schauspiel verbildlicht und behandelt. Die jeweiligen Szenen haben die Kinder dabei selbst entwickelt.

Im Anschluss suchten sie in ihrer Kleingruppe nach unterschiedlichen Lösungen, die dann im Stück umgesetzt und ausprobiert wurden. Dadurch wurden unterschiedliche Möglichkeiten aufgezeigt, um z.B. Konfliktsituationen präventiv zu verhindern.



# THINGERSFEST

STADTTEILFEST & JUGENDBANDCONTEST

IKARUS THINGERS E.V.

BÜRGER:INNEN

KULTURELLE VIELFALT

Um nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause für das Bürger:innenfest im Kemptener Stadtteil Thingers das Miteinander im Quartier wieder zu beleben, organisierte der ikarus.thingers e.V. in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteur:innen im Stadtteil und über dessen Grenzen hinaus ein zweitägiges Open Air Bürger:innenfest.

Während für den Freitag ein Jugendtag in Verbindung mit dem Durchstarter Festival – ein Jugendbandwettbewerb – das Fest rahmte, lockten am Samstag eine interreligiöse Festweihe, ein Familienflohmarkt, internationale Essensstände und ein Spieleparcours Groß und Klein auf das Thingers-Fest.





# BLOGGEN GEGEN RASSISMUS

GEGEN HATESPEECH IM NETZ

VHS KEMPTEN IN KOOPERATION MIT SAID REZEK

JUGENDLICHE & ERWACHSENE

ANTIDISKRIMINIERUNG

Bild: © Said Rezek

Im Rahmen des Projekts „Bloggen gegen Rassismus und Hatespeech sowie für Medienkompetenz und Demokratieförderung“ führte der Blogger, Journalist und Politikwissenschaftler Said Rezek zwei Workshops in der Kunstfabrik Kempten durch.

Einmal einen schulformübergreifenden Workshop mit 22 Schüler:innen des Hildegardis-Gymnasiums und der Mittelschule bei der Hofmühle sowie einen Erwachsenenworkshop. In den 4 – 5 stündigen Workshops führte Said Rezek die Teilnehmenden in das Handwerk des Bloggens ein und zeigte ihnen anhand zahlreicher Praxisbeispiele, wie sie Hass und Hetze im Internet Paroli bieten können.

Im Rahmen von Übungen erfuhren die Teilnehmenden wie virale Blog-Beiträge gegen Rassismus und für eine demokratische Gesellschaft produziert, und spezielle Beitragsformen für soziale Netzwerke, wie z.B. offene Briefe, Listicles, Tweets und Memes, erstellt werden können.

# KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS

PARKBÄNKE GEGEN AUSGRENZUNG

AKTIONSKREIS FAMILIENFREUNDLICHES ALLGÄU

ERWACHSENE UND JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

In Kooperation mit der städtischen Realschule und der Berufsschule St. Georg nahmen Schüler:innen an vier Workshops zum Thema Rechtsextremismus mit dem Schwerpunkt Rassismus teil.

Gemeinsam wurden 3 Bänke (um-)gestaltet mit der klaren Botschaft, dass es in Kempten keinen Platz für Rassismus gibt. Unter dem Spruch gibt es keine Sitzfläche. Mittels dieser Lücke können Menschen, die einen Rollstuhl nutzen sich bequem zu den Menschen auf der Bank dazugesellen.

Die Bänke stehen an drei öffentlichen Orten der Stadt Kempten (Allgäu).



DIE STÄDTISCHE  
REALSCHULE KEMPTEN

KJF

Soziale Angebote  
Allgäu

Gründer:in von

Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *Leben!*

Die Bänke sind nicht nur dem  
Stolz gedacht, sondern für Inter-  
aktion und Kommunikation auch  
mit Eltern gedacht.  
Die QR-Codes helfen Sie zu den fol-  
genden Seiten:



Verstärkter  
in der Allgäu



Website der  
Menschenrechte



Aufbau der  
Menschenrechte



Weg, die wir  
die Welt?



# ALLTAGSRASSISMUS TRIFFT!

PLAKATKAMPAGNE IM RAUM KEMPTEN

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

ANTIDISKRIMINIERUNG

In diesem Projekt des Sozialdienst muslimischer Frauen in Kempten (SmF) wurde eine Plakataktion gefördert, die für die Mehrfachdiskriminierung muslimischer Frauen sensibilisieren soll. Die Poster, die im November 2022 großflächig an mehreren Standorten in Kempten platziert, wurden in Workshops von Gruppen des SmF konzipiert.



Hierfür wurden junge Frauen zu ihren Erfahrungen mit rassistischen Aussagen im Alltag befragt. Die Sprüche wurden mit Hilfe eines professionellen Mediengestalters in 10 Motive gefasst.

# MÄRCHEN IM WALD

ENTWICKLUNG EINER NEUEN  
INTEGRATIVEN KINDERTHEATERGRUPPE

BÜHNENTAUCHER E.V.

KINDER

DEMOKRATIEBILDUNG

In diesem Theaterprojekt wurde eine neue Kindergruppe gegründet, die die Theatergruppe der Bühnentaucher e.V. bei dem Projekt Märchen im Wald rund um die Vorarlberger Gräber unterstützen sollte.

Ziel dies Projekt war ins-besondere Kindern mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen sowie Kinder mit und ohne Behinderung Zugänge zum Theater und dem Bühnentaucher e.V. zu eröffnen.

Während der regelmäßigen und pädagogisch betreuten Theatertrainings erfuhren die Teilnehmer:innen die Grundlagen des Theaterspiels. Die neu gewonnen Bühnentaucher:innen sollen auch weiterhin die Möglichkeit zum Auftritt und Theaterspiel bekommen.



# LEBEN IN THINGERS

KUNSTAKTION FÜR ALLE BÜRGER:INNEN  
DES STADTTEILS

IKARUS THINGERS E.V.

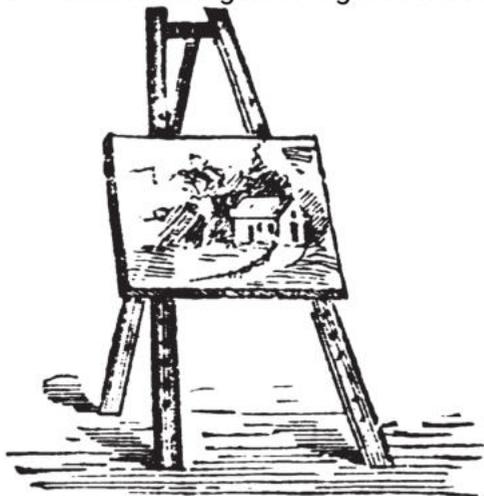
BÜRGER:INNEN

KULTURELLE TEILHABE

Im Rahmen eines kleinen Bürger:innenfestes mit Straßenmusik, Flohmarkt und Würstchenstand fand diese Malaktion statt.

Bürger:innen konnten sich zwanglos näher kommen und sich mit dem jetzigen und zukünftigen Zusammenleben in Thingers unter dem Motto "Leben in Thingers" künstlerisch auseinandersetzen.

Die entstandenen Kunstobjekte repräsentierten die Vielfalt des Stadtteils und wurden in den Herbstferien auf den Kunsttagen Thingers im Bürgersaal ausgestellt.



# INTERKULTURELLE KOMMUNIKATION

SCHÜLER:INNENWORKSHOP

SHÜLER:INNENGRUPPE DES HILDEGARDIS GYMNASIUMS

JUGENDLICHE

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

In diesem Workshop wurden Schüler:innen in einem herausfordernden Setting für Gespräche mit Menschen mit diversen kulturellen Hintergründen sensibilisiert. Sie entwickelten eine Bereitschaft und Offenheit zur interkulturellen Kommunikation auf Augenhöhe.

Durchgeführt wurde der Workshop vom Tanzchoreographen Luka Emanuel Musa aus Nigeria.

## Heimat

nah und  
fern

**Filmpremiere**

Fr, 19.01.2024  
19.00 Uhr

KulturWIRtschaft  
in der Allgäuhalle



Im Jahr 2023 wurde von der  
Schüler:innengruppe - gefördert von  
Demokratie leben! - ein Filmprojekt  
realisiert

# LAND DER KULTUREN

INTERAKTIVE AUSSTELLUNG ZUM THEMA  
FLUCHT UND MIGRATION

HILDEGARDIS GYMNASIUM

KINDER & JUGENDLICHE

MIGRATIONSGESCHICHTE

In dieser interaktiven Ausstellung führten Mostafa Bazo und Eman Ali an mehreren Tagen Schüler:innen des Hildegardis Gymnasium durch die Ausstellung „Land der Kulturen“.

In der Ausstellung, kuratiert vom Verein GemeinsamBrückenBauen e.V. gemeinsam mit geflüchteten Menschen, sollen sich Besuchende in die Rolle hineinversetzen, in der sich Mostafa Bazo und Eman Ali vor nur wenigen Jahren selbst befanden, nämlich als in Deutschland ankommende Geflüchtete.



Link zum Projekt	Themenfeld
01 - 2023 Act now 23 Theaterpädagogische Projektwoche Grundschule	Antidiskriminierung
02 - 2023 Solange die Bienen noch tanzen Bürger:innentanzprojekt	Bildung für nachhaltige Entwicklung
03 - 2023 Flow Game - Innovative Methode zur gezielten Problembearbeitung	Konfliktbearbeitung
04 - 2023 Workshop Vielfalt Projekttag Antidiskriminierung	Antidiskriminierung
05 - 2023 Kunstkoffer & Co - Kunstpädagogische Projekte mit interkulturellen Communities	Kulturelle Teilhabe
06 - 2023 Töchter des Aufbruchs Film über weibliche Migrationsgeschichten	Migrationsgeschichte
07 - 2023 Generationen Uni - Wie Menschen von 0 - 100 sich die Demokratie vorstellen	Demokratiebildung
08 - 2023 Fastenbrechen gemeinsam.vielfalt.gestalten	Kulturelle Vielfalt
09 - 2023 Act now 23 - Theaterpädagogische Projektwoche - Mittelschule	Antidiskriminierung
10 - 2023 Barock neu interpretiert Modenshow beim BurnArt Festival	Bildung für nachhaltige Entwicklung
11 - 2023 Slam for Democracy Poetry Slam beim BurnArt Festival	Demokratiebildung
12 - 2023 Das Unbehagen der Geschlechter Workshop an Berufsschulen	Geschlechtervielfalt
13 - 2023 Fachtag zu geschlechterspezifischer Gewalt	Sexualisierte Gewalt
14 - 2023 Arbeit gegen Diskriminierung Erhebung zu Vorfällen in Kempten	Antidiskriminierung
15 - 2023 Demokratiefahrt - Menschen erkunden mit ihren Kindern das politische Straßburg	Politische Bildung
16 - 2023 Demokratiefahrt Auf den Spuren der friedlichen Revolution	Politische Bildung

Link zum Projekt	Themenfeld
<u>17 - 2023 Slam for Democracy</u> <u>Poetry Slam Workshop für Jugendliche</u>	Demokratiebildung
<u>18 - 2023 Lebens(t)raum - Alternative Wohnformen</u> <u>andenken, diskutieren und erschaffen</u>	Soziale Ungleichheit / Partizipation
<u>19 - 2023 Körper dürfen!</u> <u>Aufbrechen von KörperNORMalitäten</u>	Geschlechtergerechtigkeit
<u>20 - 2023 Länderabend Türkei</u> <u>Interkultureller Begegnungsabend</u>	Migrationsgeschichte
<u>21 - 2023 Interkultureller Kalender</u> <u>Ein Gestaltungswettbewerb</u>	Kulturelle Vielfalt
<u>22 - 2023 Demokratie first!</u> <u>Kinofilm mit Debatte zur Reichspogromnacht</u>	Demokratiebildung
<u>23 - 2023 Erzählcafé</u> <u>Mein Leben in der Nachkriegszeit</u>	Demokratiebildung
<u>24 - 2023 Starke Mädchen!</u> <u>Inklusiver Selbstbehauptungskurs</u>	Empowerment

# ACT NOW 23

THEATERPÄDAGOGISCHE  
PROJEKTWOCHE - GRUNDSCHULE

CREATIVE CHANGE E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

An diesem Projekt nahmen vier Schulklassen der Grundschule auf dem Lindenberg teil. Die theaterpädagogischen Projektstage, die sich u.a. mit den Themen (Cyber-)Mobbing, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung befassten, fanden in der zweiten Februarwoche 2022 in der Kunstfabrik Kempten statt.

In Theaterszenen wurden unterschiedliche Herausforderungen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu diskutieren und zu entwickeln. In einem nächsten Schritt durften die Schüler:innen dann selbst in einer Theaterszene die zuvor diskutierten Handlungsstrategien erproben.

Ziel des Projekts war es, durch eine kreative Auseinandersetzung mit jugendtypischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen zu einer Erweiterung des Handlungsrepertoires junger Menschen beizutragen, sowie letztendlich demokratische Werte zu stärken.

# SOLANGE DIE BIENEN NOCH TANZEN

BÜRGER:INNENTANZPROJEKT

ALLGÄUER REGIONALVERBAND FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ E.V.

BÜRGER:INNEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Vom 15. April bis 21. Mai 2023 wurde das sozio-ökologisch-kulturelle Tanzprojekt durchgeführt.

Eine Gruppe von Kemptener Bürger:innen unterschiedlichen Alters und sozialer Herkunft beschäftigten sich fachliche begleitet kreativ mit der Thematik Nachhaltigkeit.

Im Mai wurde die Performance an fünf Kemptener Plätzen aufgeführt.

Neben den Aufführungen wurde zudem eine Ausstellung kuratiert, die mehrere Wochen im Innenhof der Ulrichkirche betrachtet werden konnte.



# FLOW GAME

INNOVATIVE METHODE ZUR GEZIELTEN  
PROBLEMBEARBEITUNG

VOLKSHOCHSCHULE KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

KONFLIKTBEARBEITUNG

Um Demokratie als Lebensform zu etablieren, braucht es als Gesellschaft regelmäßig Raum und Zeit, um im Dialog Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen. Einen solchen Dialograum möchte die FlowGame Methode anbieten. Knapp 40 interessierte Kemptener:innen unterschiedlichen Alters folgten der Einladung des Büros für Kollaborationskultur, welches die Veranstaltung mit ausgebildeten „FlowGame-Hosts“ plante und moderierte.

Die Teilnehmenden traten in einen tiefen Dialog, reflektierten eigene Herausforderungen und Bedürfnisse, entdeckten Gemeinsamkeiten und Unterschiede und gaben sich gegenseitig Inspiration und Hilfestellung, um die eigene Fragestellung zu lösen und gemeinsam auf neue Einsichten zu kommen.



# WORKSHOP VIELFALT

PROJEKTTAGE ANTIDISKRIMINIERUNG

FÖRDERVEREIN DER STAATLICHEN REALSCHULE

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

Der interaktive Workshop der Initiative „Buntinade - Theater für alle“ (Konzeptionelle Förderung 2021) ergänzte in diesem Projekt den Geschichtsunterricht zum Thema Nationalsozialismus in der 9. Klasse der staatlichen Realschule auf innovative Weise, indem der Fokus auf die Identitätsentwicklung und das Verständnis von Vielfalt in der Gesellschaft gelegt wurde.

Durch theaterpädagogische Elemente und Methoden der vorurteilsbewussten Bildung erkundeten die Schüler:innen verschiedene Identitäten und setzen sich mit Konzepten wie Fairness und Gerechtigkeit auseinander.

Der Workshop legte besonderen Wert auf die Förderung von Empathie, Perspektivübernahme und ein aktives Eintreten gegen jede Form von Diskriminierung und Ungerechtigkeit.



# KUNSTKOFFER & CO

KUNSTPÄDAGOGISCHE PROJEKTE MIT  
INTERKULTURELLEN COMMUNITIES

KUNSTSCHULE KEMPTEN

MIGRANT:INNEN

KULTURELLE TEILHABE

Mit dem Projekt „kemptener kunstkoffer & Co.“ möchte die Kunstschule Kempten in Kooperation mit einer Flucht- und Integrationsberaterin der Diakonie die kulturelle und demokratische Teilhabe von Menschen mit Migrations-Hintergrund und/oder Fluchterfahrung fördern und so Vielfalt in der Kemptener Gesellschaft mitgestalten.

An vier Terminen wurden dazu jeweils mehrstündige künstlerische Angebote für Communities gestaltet. Damit die Angebote wirklich bedürfnisgerecht sind, werden sie gemeinsam mit sogenannten „Kulturdolmetscher:innen“ beziehungsweise „Sprach- und Kulturmittler:innen“ aus der jeweiligen Community im Tandem mit einer Kunstpädagogin der Kunstschule entwickelt.



# TÖCHTER DES AUFBRUCHS

FILM ÜBER WEIBLICHE  
MIGRATIONSGESCHICHTEN

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

MIGRATIONSGESCHICHTE

Im Rahmen der Frauenaktionstage 2023 organisierte der Sozialdienst muslimischer Frauen eine Aufführung des Films „Töchter des Aufbruchs“ im Colosseum Kempten.

Der Film handelt von unterschiedlichen Geschichten von Migrantinnen in Deutschland. Es sind Geschichten von den Anstrengungen, Brücken zwischen den Kulturen zu bauen und den Gefühlen von Entfremdung und Heimatlosigkeit. Es geht aber auch um Geschichten des Aufbruchs aus Perspektivlosigkeit oder politischer Verfolgung, und der Emanzipation aus traditionellen und patriarchalen Lebenswelten beflügelt von Freiheitsliebe, Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Demokratie.

Das Fazit des Films: „Wir sind angekommen. Jede von uns hat einen Weg gefunden. Jede auf ihre ganz eigene Art.“

# GENERATIONEN UNI

WIE MENSCHEN VON 0 - 100 SICH DIE  
DEMOKRATIE VORSTELLEN

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND GENERATIONEN

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

Im April 2023 kamen Senior:innen und Studierende an zwei Nachmittagen an der Hochschule Kempten zusammen, um theoretisch wie praktisch etwas über Demokratie zu lernen.

Gemeinsam wurde diskutiert und eine Fotoausstellung geplant.

“Was wünschen Sie sich für ein gutes Miteinander?”

Über fünfzig Allgäuer:innen mit Bezug zu Kempten haben die Frage beantwortet. Zusammen mit einem Portraitfoto entstand so ein vielfältiges Bild darüber, was Zusammenhalt und ein gutes Miteinander ausmachen.





# GEMEINSAM FASTENBRECHEN

GEMEINSAM.VIELFALT.GESTALTEN

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

KULTURELLE VIELFALT

Am 31. März 2023, im Fastenmonat Ramadan, veranstaltete der Sozialdienst muslimischer Frauen (SmF) ein interkulturelles und interreligiöses Fastenbrechen, bei dem friedlicher Zusammenhalt und interreligiöser Dialog im Mittelpunkt standen.

Wichtige Vertreter:innen der Stadt, darunter OB Kiechle und MdL Gehring, nahmen teil. Ayla Inan, Vorsitzende des SmF Kempten, betonte in ihrer Begrüßung die Offenheit des Events für alle Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Gehring und Kiechle unterstrichen die verbindende Kraft des Fastens.

Ein Vortrag von Michael Pfaff thematisierte die gemeinsame Geschichte von Muslim:innen und Deutschen.

Jugendliche der SmF-Jugendgruppe eröffneten das internationale Buffet mit Koranrezitationen und einem Gebetsruf begleitet von Musik und einer Fotoshow.

# ACT NOW 23

THEATERPÄDAGOGISCHE  
PROJEKTWOCHE - MITTELSCHULE

CREATIVE CHANGE E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

An diesem Projekt nahmen drei Schulklassen der Wittelsbacher Mittelschule teil. Die theaterpädagogischen Projektstage, die sich u.a. mit den Themen (Cyber-)Mobbing, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung befassten, fanden in der zweiten Februarwoche 2022 in der Kunstfabrik Kempten statt.

In Theaterszenen wurden unterschiedliche Herausforderungen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu diskutieren und zu entwickeln. In einem nächsten Schritt durften die Schüler:innen dann selbst in einer Theaterszene die zuvor diskutierten Handlungsstrategien erproben.

Ziel des Projekts war es, durch eine kreative Auseinandersetzung mit jungentypischen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen zu einer Erweiterung des Handlungsrepertoires junger Menschen beizutragen, sowie letztendlich demokratische Werte zu stärken.

# BAROCK NEU INTERPRETIERT

MODENSHOW BEIM BURNART FESTIVAL

THEATERFÖRDERVEREIN STUPOR MUNDI E.V.

BÜRGER:INNEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

In einem generationsübergreifenden und inklusiven Arbeitsprojekt wurde partizipativ Mode entwickelt.

Dabei haben sich die Teilnehmenden mit undemokratischen Strukturen in der Modewelt auseinandergesetzt.

Weiterer Themenschwerpunkt war die Nachhaltigkeit in der Modeindustrie. So wurden Materialien recycelt und bestehende Kleidungsstücke umgestaltet.

Die Moderatorin der Modenshow auf dem Burn-Art Festival zeigte mit jedem Kleid auf, welche Fehler geschehen und was die Menschheit in Zukunft besser machen muss.



# SLAM FOR DEMOCRACY

POETRY SLAM BEIM BURNART FESTIVAL

ALLGÄU SLAM E.V.

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

Vier Poetinnen verfassten gezielt Texte zum Thema "Was ist Demokratie". Die Slam-Lesung fand während des BurnArt Festivals statt und stieß trotz paralleler Veranstaltungen auf großes Interesse.

Die Lesung wurde mit einem symbolträchtigen Text über Diskriminierung gestartet. Es folgte ein Beitrag zur Stigmatisierung von Frauen und deren gesellschaftlicher Rolle. Anschließend wurde die Bedeutung der Demokratie im Kontext der Medienkompetenz thematisiert. Den Abschluss bildete ein Text über den Krieg, der die bewegende Geschichte eines Flüchtlingskindes erzählte.



# *DAS UNBEHAGEN DER GESCHLCHTER*

WORKSHOP AN BERUFSSCHULEN

VEREIN FÜR VIELFALT IN SPORT UND GESELLSCHAFT E.V.

JUGENDLICHE

GESCHLECHTERVIELFALT

Im Mittelpunkt dieses Workshops stand die Entwicklung von Vielfaltskompetenzen wie Empathie, Ambiguitätstoleranz und Reflexionsvermögen.

Die Workshops boten den Schüler:innen einen geschützten Raum, in dem sie ihre eigenen Erfahrungen einbringen und neue Erkenntnisse über sich selbst als auch ihren Mitschüler:innen gewinnen konnten.

Das Projekt umfasst acht Einzelworkshops an verschiedenen Berufsschulen.

Zentrales Ziel des Workshops war es, Vielfalt als Motor für positive Entwicklungen in der Schule zu etablieren und so daran mitzuwirken, ein Klima der Offenheit und des gegenseitigen Verständnisses in der Schulkultur zu etablieren.



**Verein für Vielfalt**  
in Sport und Gesellschaft

# FACHTAG ZU GESCHLECHTER- SPEZIFISCHER GEWALT

FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V.

BÜRGER:INNEN / MULTIPLIKATOR:INNEN

SEXUALISIERTE GEWALT

Im Juli 2023 fand an der Hochschule Kempten ein Fachtag zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt statt.

Dem Frauenhaus und der Fachberatungsstelle für Betroffene sexueller Gewalt gelang es vier äußerst renommierte Redner:innen an die Hochschule Kempten zu holen, und so Wissen zu generieren und eine Diskussion zu aktuellen Themen anzuregen.

Demokratie leben! übernahm dabei die Förderung eines Redebeitrages. Den Rest organisierten die Veranstalterinnen auf eigenen Wegen.

Der kostenlose Fachtag richtete sich an Studierende, Fachkräfte und die interessierte Öffentlichkeit.



# ARBEIT GEGEN DISKRIMINIERUNG

ERHEBUNG ZU VORFÄLLEN IN KEMPTEN

VHS KEMPTEN - KOOPERATION INTEGRATIONSBEIRAT

BÜRGER:INNEN

ANTIDISKRIMINIERUNG

In diesem Projekt wurde eine umfassende wissenschaftliche Erfassung von Diskriminierungsvorfällen gefördert. Ein Online-Fragebogen für Institutionen und ein weiterer für Bürger:innen wurden hierfür entwickelt und an diverse lokale Einrichtungen ausgeteilt.

Insgesamt nahmen 359 Personen an der Befragung teil. In der Gesamtanalyse wurden 231 Befragte berücksichtigt, von diesen gaben 42% an, in den letzten zwei Jahren Diskriminierung erfahren zu haben. Als häufigste Diskriminierungsmerkmale werden die Herkunft und das Geschlecht angegeben.

In einem umfangreichen Projektbericht wurden die Ergebnisse präzise dargestellt und im Rahmen von Vorträgen einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

# DEMOKRATIEFAHRT

MENSCHEN ERKUNDEN MIT IHREN  
KINDERN DAS POLITISCHE STRASSBURG

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN KEMPTEN E.V.

BÜGER:INNEN

POLITISCHE BILDUNG

Im Mai unternahmen 41 Frauen und ihre (jugendlichen) Kinder aus Kempten eine Bildungsreise nach Straßburg.

Vorab fand eine Einführung in Europa und seine Institutionen statt, um ein grundlegendes Verständnis zu vermitteln.

Die Reise begann mit einer Stadtbesichtigung und Kennenlern-Runden. Am zweiten Tag besuchten die Teilnehmenden den Europarat, wo sie eine deutschsprachige Führung erhielten und den Plenarsaal erkunden konnten. Anschließend folgte ein Besuch des Europaparlaments.





Im Rahmen einer Ostseereise wurde ein Zwischenstopp für einen Tag in Leipzig eingelegt.

Die Reisenden nahmen an einer politischen Stadtführung teil und begaben sich so auf die Spuren der friedlichen Revolution. Zudem verbrachten die Teilnehmenden einige spannende Stunden im DDR-Museum der Stadt Leipzig und genossen gemeinsam einen schönen Abend in dieser für die Demokratieggeschichte Deutschlands so relevanten Stadt.

Einer der Mitreisenden fasste das Erlebte wie folgt zusammen:

„Einer der schönsten Aspekte der Reise war auf jeden Fall die Stimmung zwischen uns allen. Wir haben gemeinsam gelacht, miteinander tolle und leichtherzige Gespräche geführt und allgemein uns sehr wohl in der Gemeinschaft untereinander gefühlt. Somit konnte jeder der Teilnehmer teil einer Erfahrung werden, die ihn für sein Leben begleiten wird und unvergessliche Erinnerung für's Leben geschaffen hat!“

# SLAM FOR DEMOCRACY

POETRY SLAM WORKSHOP FÜR  
JUGENDLICHE

ALLGÄU SLAM E.V.

JUGENDLICHE

DEMOKRATIEBILDUNG

In diesem Workshop konnten Jugendliche an zwei Tagen Einblicke in das Handwerk der Spoken-Word-Performance erlangen.

Neben der Erstellung eigener Texte, die sich thematisch mit Themen wie Vielfalt, Extremismus, Diskriminierung, Mitbestimmung und Demokratie auseinandersetzen, wurden die Teilnehmenden in der Performance ihrer Werke geschult und durften diese in einem Poetry-Slam aufführen.



# LEBENS(T)RAUM

ALTERNATIVE WOHNFORMEN ANDENKEN,  
DISKUTIEREN UND ERSCHAFFEN

STADTJUGENDRING KEMPTEN

JUGENDLICHE

SOZIALE UNGLEICHHEIT / PARTIZIPATION



Seit Anfang 2023 ist der SJR im Besitz von zwei ausrangierten Überseecontainern. Diese sollten Begegnungsort für alternatives und experimentelles Wohnen werden.

Zusammen mit jungen Menschen aus der Case-Management Abteilung und der Abteilung „Junge Geflüchtete“ sowie den Sozialen Hilfen St. Georg (Bereich Malerei) wurden diese in den Osterferien 2023 saniert.

Mit Unterstützung von „Demokratie leben!“ konnte der so entstandene Begegnungsort nun als offene Ausstellungsfläche, die basisdemokratisch partizipatorische Prozesse anregen soll, weiterentwickelt werden.

# KÖRPER DÜRFEN!

AUFBRECHEN VON  
KÖRPERNORMALITÄTEN

ACCES ALLGÄU AREA & KULTURQUARTIER ALLGÄU E.V.

BÜRGER:INNEN

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

In dem Workshop setzten sich FLINTA-Personen, begleitet von einer Kunstpädagogin, mit der eigenen Körperwahrnehmung und Bodyshaming auseinander.

Der Workshop bestand aus drei Phasen: kreative Körpergestaltung, professionelles Bodypainting und fotografische Dokumentation. Eine Kunstpädagogin begleitete den Prozess.

Im November 2023 wurden die entstandenen Werke in einer Ausstellung im Kemptener Salon präsentiert und wird seither wiederholt bei Veranstaltungen gezeigt.



# LÄNDERABEND TÜRKEI

## INTERKULTURELLER BEGEGNUNGSABEND

EVANGELISCHES BILDUNGSWERK SÜDSCHWABEN E.V.

BÜRGER:INNEN

MIGRATIONSGESCHICHTE

Im Rahmen eines Fachvortrags wurde sich mit der Zukunftsperspektive der Türkei nach den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2023 kritisch auseinandergesetzt. Insbesondere die Themen Flucht und Migration wurden gemeinsam mit dem Politikwissenschaftlicher und Orientalisten Robert Staudigl diskutiert.



# INTERKULTURELLER KALENDER

EIN GESTALTUNGSWETTBEWERB

STADTJUGENDRING KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

KULTURELLE VIelfALT

5



MAI 2024

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Gesetzliche Feiertage | Christliche Feiertage | Islamische Feiertage | Jüdische Feiertage | Keltische Feiertage | Buddhistische Feiertage

## Interkultureller Kalender

20  
24

„Wie das Haus jeden Stein benötigt,  
der Ozean jeden Wassertropfen,  
die Ernte jedes Weizenkorn,  
das Licht jeden Sonnenstrahl,  
so benötigt der Friede dich,  
deine Einzigartigkeit  
und deine Liebe.“

Nach einer afrikanischen Weisheit



# DEMOKRATIE FIRST!

KINOFILM MIT DEBATTE ZUR  
REICHSPOGROMNACHT

VER.DI KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

Im November 2023 fand in Kempten eine Veranstaltungsreihe zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus statt.

Ver.di organisierte die FC Bayern-Ausstellung "verehrt, verfolgt, vergessen" im Gewerkschaftshaus, eine Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht und - gefördert von Demokratie leben! - ein Zeitzeugengespräch mit Charlotte Knobloch für Schüler:innen im Kemptener Kino, Colosseum.

Ziel des Projekts war es, durch vielfältige Angebote eine breite Öffentlichkeit, insbesondere Jugendliche, für die Pogrome an Jüd:innen während der nationalsozialistischen Herrschaft zu sensibilisieren und rechtsradikalen Tendenzen entgegenzuwirken.

# ERZÄHLCAFÉ

MEIN LEBEN IN DER NACHKRIEGSZEIT

CARITASVERBAND KEMPTEN-OBERALLGÄU E.V.

SENIOR:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

Im Rahmen eines Erzählcafés trafen sich Kemptener Senior:innen im Oktober 2023 im Arcadencafé im Kemptener Stadtteil OST, um sich zu Ihren Erfahrungen als Kinder oder junge Frauen in den Jahren nach Ende des zweiten Weltkrieges auszutauschen.

Sowohl bei den informelleren Gesprächen, bei Café und Kuchen, als auch während dem intensiven und durch eine professionelle Moderatorin gerahmten Dialog im Plenum, wurden Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede sichtbar.





# STARKE MÄDCHEN!

INKLUSIVER  
SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

FÖRDERVEREIN DER AGNES-WYSSACH-SCHULE

KINDER & JUGENDLICHE

EMPOWERMENT

Mädchen der Klassenstufen 7 bis 9 der Agnes-Wyssach Schule Kempten, nahmen an einem Workshop zum Thema "Empowerment und Selbstbehauptung" teil.

Der Workshop basiert auf dem WenDo-Konzept und wurde durch die zertifizierte Trainerin und Sozialpädagogin Stefanie Kruse geleitet.

Ziel war es, den Mädchen Selbstwirksamkeit und Selbstsicherheit im Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen zu vermitteln. Durch die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Grenzen wurde das Bewusstsein für das eigene Ich in einem demokratischen Rechtsstaat gefördert. Der Workshop stellte Bezüge zu den Erfahrungen der Mädchen mit Ausgrenzung und Mobbing her und diskutierte deren gesellschaftliche Folgen.

Link zum Projekt	Themenfeld
01 - 2024 Augen auf! Ein Blick auf Alltagsrassismus in Kempten	Antidiskriminierung
02 - 2024 Inklusion - eine Erleichterung für alle? Ein inklusives Theaterprojekt	Inklusion / Teilhabe
03 - 2024 Klimawandel Und wieso bewegt mich das?	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
04 - 2024 Act now 24 Theaterpädagogische Projektwochen	Antidiskriminierung
05 - 2024 Interreligiöser Dialog meets Iftar Gemeinsam Fastenbrechen	Kulturelle Vielfalt
06 - 2024 FGM/C Betroffenheit und kultureller Austausch	Empowerment
07 - 2024 Willkommen zurück im Wohncontainer Wohnen und nun leben?	Partizipation
08 - 2024 Klima Kino - Filmreihe und Diskussionsrunden zum Thema Klimawandel	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
09 - 2024 Künstlern mit Sinn Einsatz für Menschlichkeit	Demokratiebildung
10 - 2024 Autorenlesung mit Roger Rekless	Antidiskriminierung
11 - 2024 Podiumsdiskussion Demokratie in der KI Epoche	Demokratiebildung
12 - 2024 Das Unbehagen der Geschlechter Anschlussförderung 3 Workshops	Geschlechtervielfalt
13 - 2024 Das Allgäu spricht spanisch Interkultureller Abend	Kulturelle Vielfalt
14 - 2024 Es brennt! Filmvorführung zum Tag gegen antimuslimischen Rassismus	Antidiskriminierung
15 - 2024 Aufruf zur Europawahl Plakataktion	Politische Bildung
16 - 2024 Demokratiefahrt Auf den Spuren der Menschenrechte in Graz	Politische Bildung

Link zum Projekt	Themenfeld
17 - 2024 Starke Mädchen! Inklusiver Selbstbehauptungskurs	Empowerment
18 - 2024 Linking History Für Geschichte teilen wir den gleichen Raum	Migrationsgeschichte
19 - 2024 Demokratie leben! bei der KunstNacht	Demokratiebildung
20 - 2024 Bauern und Freiheit - Theaterprojekt anlässlich der Bauernaufstände vor 500 Jahren	Demokratiebildung
21 - 2024 Wege in einer Gesellschaft der Verbundenheit	Konfliktbearbeitung

## **Achtung!**

**zum Stand dieser Broschüre  
wurden die Projekte 2024 noch  
nicht abschließend geprüft. Für  
die meisten Projekte liegen noch  
keine Berichte vor.**

**Die Informationen wurden darum  
bei allen Projekten den  
eingereichten Plänen  
entnommen.**

Dieses Plakat wurde von einer KI erstellt.

# DEMOCRATIE IN DER KI-EPOCHE



Demokratie in der KI-Epoche - Diskutieren Sie mit!  
Vortrag mit dem KI-Experten Mark Wernsdorfer, Podiumsdiskussion,  
Kunstaussstellung und get-together.



# AUGEN AUF!

EIN BLICK AUF ALLTAGSRASSISMUS IN  
KEMPTEN

VHS KEMPTEN - KOOPERATION STUDIERENDE HS KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

ANTIDISKRIMINIERUNG

Hierbei handelt es sich um ein Projekt von Studierenden der Hochschule Kempten.

Sie organisieren zwei Antirassismusworkshops mit dem Ziel, rassistisch geprägte Strukturen im Alltag ins Bewusstsein zu rufen und Denk- und Verhaltensweisen kritisch zu reflektieren.

Kernziel ihres Projektes ist es, Menschen, die sich bislang wenig mit der Thematik auseinandersetzen zu erreichen. Hierzu möchten die Studierenden neue Medien nutzen und mit Bürger:innen auf der Straße ins Gespräch gehen.



# *INKLUSION - EINE ERLEICHTERUNG FÜR ALLE?*

EIN INKLUSIVES THEATERPROJEKT

LOLLIPOP E.V.

BÜRGER:INNEN

INKLUSION / TEILHABE

Das Theaterprojekt beleuchtet die aktuelle Inklusionssituation von Menschen mit Beeinträchtigung.

Zu Beginn wird eine utopische inklusive Gesellschaft ohne Barrieren, Zeitdruck oder gesellschaftliche Hürden gezeigt, basierend auf den Wünschen und Erlebnissen der Teilnehmenden. Es wird gefragt, wie sich Inklusion für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen darstellt.

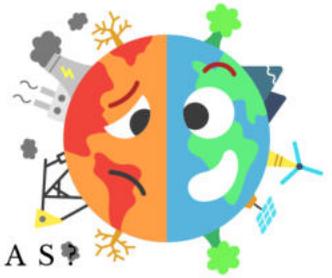
Im Verlauf des Stücks stoppt die Utopie und es folgt die gleiche Handlung in der realen Gesellschaft mit Zeitdruck, baulichen Barrieren, Personalmangel und prekären Arbeitsbedingungen. Das Stück endet mit dem Kontrast zwischen der Traumvorstellung und der Realität der Inklusion.

Das Projekt wird von einer Theaterpädagogin und einer Schauspielerin begleitet und aus auch kommunalen Kulturmitteln gefördert.



# KLIMAWANDEL

UND WIESO BEWEGT MICH DAS?



NATURERLEBNISZENTRUM ALLGÄU

BÜRGER:INNEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Förderung der Konzeptionierung und Angebot eines Workshops.

Unangenehme Empfindungen wie Frustration, Ohnmacht und Unsicherheit in Hinblick insbesondere auf globale Krisen können lähmend wirken und das Bedürfnis nach einer übersichtlicheren Welt verstärken. Fraglich ist jedoch, wie wir die großen Herausforderungen des Klimawandels gemeinsam angehen können.

Ziele des Workshops:

- Erkennen von inneren Mechanismen und Strategien im Umgang mit krisenhaften Nachrichten
- Offenheit und Verständnis für unterschiedliche Wahrnehmungen der gleichen Information und entsprechend unterschiedlichen Reaktionen
- Verständnis und Erleben von Meinungsbildung in Gruppen

# ACT NOW 24

## THEATERPÄDAGOGISCHE PROJEKTWOCHEN

CREATIVE CHANGE E.V.

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

Die theaterpädagogischen Projektstage, die sich u.a. mit den Themen (Cyber-)Mobbing, Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung befassen, nehmen 2024 die Robert-Schumann-Mittelschule, die Mittelschule an der Hofmühle und die Agnes-Wyssach-Schule teil.

In Theaterszenen wurden unterschiedliche Herausforderungen bis zum Höhepunkt eines Dilemmas dargestellt, um anschließend gemeinsam mit den Teilnehmenden Handlungsstrategien für die Protagonist:innen zu diskutieren und zu entwickeln. In einem nächsten Schritt durften die Schüler:innen dann selbst in einer Theaterszene die zuvor diskutierten Handlungsstrategien erproben.

Ziel des Projekts war es, durch eine kreative Auseinandersetzung mit jugendtypischen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu einer Erweiterung des Handlungsrepertoires junger Menschen beizutragen sowie letztendlich demokratische Werte zu stärken.

# INTERRELIGIÖSER DIALOG MEETS IFTAR!

GEMEINSAM FASTENBRECHEN

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN E.V.

BÜRGER:INNEN

KULTURELLE VIELFALT

Der SmF Kempten lädt in Kooperation mit dem Integrationsbeirat der Stadt Kempten zu einem Interreligiösen Fastenbrechen ein, bei dem der interreligiöse Austausch und der friedliche Zusammenhalt im Vordergrund stehen sollen.

Besonders und vor allem in diesen schwierigen Zeiten sollen mit den geladenen Religionsvertreter:innen aus Moschee-, Kirchengemeinden und jüdischen Gemeinschaften die gemeinsamen Grundwerte der Weltreligionen ausgetauscht werden.

Es wird ein großes interkulturelles Buffet angeboten, welches umrahmt wird von Gesprächen, Musik und gemeinsamen (freiwilligen) Gebeten.



# *FGM/C*

## BETROFFENHEIT UND KULTURELLER AUSTAUSCH

DIAKONIE ALLGÄU E.V.

BÜRGER:INNEN

EMPOWERMENT

Das Gruppenangebot richtet sich an Frauen und Mädchen, die von weiblicher Genitalbeschneidung (FGM/C) betroffen oder bedroht sind. FGM/C stellt eine schwerwiegende Menschenrechtsverletzung dar, die das körperliche und psychische Wohl der Frauen beeinträchtigt.

In einem geschützten Raum werden Themen wie "Mein Körper", "Riten in meinem Heimatland" und "Kulturelle Unterschiede" besprochen. Von März bis November 2024 werden acht Gesprächsgruppen angeboten, sowie ab Mai vier Workshops mit einer Kunsttherapeutin.

Die Teilnehmer:innen können ihre Erfahrungen künstlerisch ausdrücken, und ihre Werke werden im November in einer Kunstaussstellung präsentiert. Abschließend werden die Erfahrungen in einer Veranstaltung reflektiert, und die Kunstwerke können auf Postkarten veröffentlicht werden.

# WILLKOMMEN ZURÜCK IM WOHNCONTAINER

WOHNEN UND NUN LEBEN?

STADTJUGENDRING KEMPTEN

JUGENDLICHE

PARTIZIPATION

2023 wurde exemplarisch im Rahmen einer partizipativen Werkstatt und Kunstaussstellung auf das Thema Wohnungsknappheit in Kempten aufmerksam gemacht.

Dieser Prozess soll 2024 noch weiter verstärkt werden. Die vielfältige Nutzung des Containers soll dabei im Fokus stehen. Was kann dieser Raum, wenn man ihn lässt? Kann Wohnen und Kultur temporär an einem Ort stattfinden? Gibt es Redebedarf oder Expert:innen, die Lust haben, den Raum zu nutzen und diesen zu bespielen? Kann es einen Raum geben in Kempten, der zu vielfältigem Austausch in Bezug auf alternatives Wohnen und Leben dienen kann?

2024 soll der Container als Wohn-, Kultur- und Experimentierfläche genutzt werden. Dabei soll der Fokus auf das Thema Leben gelegt werden. Leben und Begegnung.

# *KLIMA KINO*

FILMREIHE UND DISKUSSIONSRUNDEN  
ZUM THEMA KLIMAWANDEL

GEMEINWOHL GESELLSCHAFT E.V.

BÜRGER:INNEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Das Zukunftsbündnis Allgäu organisiert 2024 eine Filmreihe

“Klimawandel und seine gesellschaftlichen Auswirkungen,  
Chancen und Risiken für das menschliche Miteinander”

Alle zwei Monate wird ein Film gezeigt. Anschließend gibt  
es eine Diskussion mit Filmemacher:innen, Expert:innen und  
oder Betroffenen.

Auf diesem Wege können verschiedene Menschen  
zusammengeführt und für Umweltthemen sensibilisiert  
werden.



# KÜNSTLERN MIT SINN

EINSATZ FÜR MENSCHLICHKEIT

PFARREI ST. LORENZ

KINDER & JUGENDLICHE

DEMOKRATIEBILDUNG

Das Projekt ist Teil der 72-Stunden-Aktion des BDJ: "Euch schickt der Himmel!", bei der junge Menschen in ganz Deutschland Aktionen durchführen, um die Welt zu verbessern.

Die Ministrant:innen haben das Thema "Künstlern mit Sinn; Einsatz für Menschlichkeit!" gewählt, um ein Zeichen gegen antidemokratische Tendenzen zu setzen. Sie wollen die Bedeutung von Menschlichkeit, Toleranz und Grundwerten in der Gesellschaft hervorheben.

Die Umsetzung erfolgt an drei Orten:

- Ein Graffiti entsteht.
- Die Rückwand des Außenaltars wird mit Maria Brateanu neu gestaltet.
- Mobile Menschen aus Holz werden mit den Grundwerten versehen und später an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt.

# AUTORENLESUNG MIT ROGER REKLESS

FÖRDERVEREIN DER STÄDTISCHEN REALSCHULE

KINDER & JUGENDLICHE

ANTIDISKRIMINIERUNG

Der bekannte Hip-Hop-Musiker und Produzent Roger Rekless liest den Schüler:innen der 9. Jahrgangsstufe der städtischen und staatlichen Realschule im Rahmen einer Autorenlesung aus seinem Buch "Ein N\*\*\*\* darf nicht neben mir sitzen" vor.

In seinem Buch behandelt er seine eigenen Diskriminierungserfahrungen und gibt einen Einblick warum wir diskriminieren und was wir tun können, um dem weniger Raum zu geben. ([rekless.de](http://rekless.de))

Durch seine Geschichte hat er die Möglichkeit, die Schüler:innen direkt emotional abzuholen. Diese Betroffenenperspektive gekoppelt mit der Popularität des Künstlers tritt meist mit den Schüler:innen stärker in Resonanz als eine abstrakte Wissensvermittlung im Schulalltag. Dem Thema Alltagsrassismus kann so Raum gegeben und in Folge in den schulischen Kontext eingebettet werden.

# PODIUMSDISKUSSION

DEMOKRATIE IN DER KI-EPOCHE

VOLKSHOCHSCHULE KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

1. Workshop „Demokratie in einer Netzwerkgesellschaft“ mit zwei Berufsschulklassen „Demokratie in einer Netzwerkgesellschaft“.

- Verständnis von Künstlicher Intelligenz (KI), besonders im Zusammenhang mit Extremismus und Populismus.
- Nutzung von KI: Diskussion über Kriegsführung, Populismus und politische Manipulation. Die Schüler:innen erstellen Deep Fakes und analysieren deren Einfluss.
- Umgang mit Fake News, Populismus und Extremismus in der Demokratie
- Reflexion: Wie kann KI positiv für die Demokratie genutzt werden?

2. Ausstellung der erstellten Deep Fakes in der Kunstfabrik: Besucher:innen können die Videos und Tonspuren interaktiv erleben und sich die Werke auf Staffeleien ansehen.

3. Podiumsdiskussion über die Auswirkungen von KI auf das demokratische Miteinander in Kempten, mit Vertreter:innen aus lokalen Organisationen.

# *DAS UNBEHAGEN DER GESCHLECHTER*

ANSCHLUSSFÖRDERUNG 3 WORKSHOPS

VEREIN FÜR VIELFALT IN SPORT UND GESELLSCHAFT

JUGENDLICHE

GESCHLECHTERVIELFALT

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Entwicklung von Vielfaltskompetenzen wie Empathie, Ambiguitätstoleranz und Reflexionsvermögen.

Die Workshops boten den Schüler:innen einen geschützten Raum, in dem sie ihre eigenen Erfahrungen einbringen und neue Erkenntnisse über sich selbst als auch ihren Mitschüler:innen gewinnen konnten.

Das Projekt umfasst acht Einzelworkshops an verschiedenen Berufsschulen.

Zentrales Ziel des Workshops war es, Vielfalt als Motor für positive Entwicklungen in der Schule zu etablieren und so daran mitzuwirken, ein Klima der Offenheit und des gegenseitigen Verständnisses in der Schulkultur zu etablieren.



# DAS ALLGÄU SPRICHT SPANISCH

INTERKULTURELLER ABEND

SE HABLA ESPAÑOL - DAS ALLÄGU SPRICHT SPANISCH

BÜRGER:INNEN

KULTURELLE VIELFALT



Organisation einer zweisprachigen kulturellen Veranstaltung, die Präsentation über die Kultur und Geschichte Chiles bietet und dabei auch die verwobene Geschichte Deutschlands mit Chile sowie verschiedene deutsche Migrationsphasen erläutert.

Neben einer Tanzaufführung des nationalen Folklore-Tanzes Cueca gibt es die Möglichkeit, die Grundschrirte zu erlernen. Beim Sprachenquiz haben nur diejenigen eine Chance zu gewinnen, die sowohl Chilenismen als auch den Allgäuer Dialekt beherrschen oder sich in vorteilhaften Teams zusammenschließen.

Ein lokaler Bezug zu Kempten wird unter anderem auch durch die Künstlerin Marcela Wendt de Leon hergestellt, die in ihrer Patchwork-Kunst ihre eigene Geschichte mit ihrem Herkunftsland Chile und ihrer "neuen" Heimat Deutschland verbindet. Schüler des Carl-von-Linde-Gymnasiums Kempten berichten über ihr Austauschprogramm mit Chile und teilen ihre persönlichen Erfahrungen.



# *ES BRENNT!*

FILMVORFÜHRUNG ZUM TAG GEGEN  
ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS

SOZIALDIENST MUSLIMISCHER FRAUEN E.V.

BÜRGER:INNEN

ANTIDISKRIMINIERUNG

Zum Internationalen Tag gegen antimuslimischen Rassismus am 01.07.24 lädt der SmF Kempten zu einer Filmvorführung mit anschließendem Gespräch ins Colosseum Kempten ein.

Der Film "Es brennt" von Erol Afsin erzählt die wahre Geschichte einer kleinen arabischen Familie in Deutschland, die auf dem Spielplatz rassistisch beschimpft und beleidigt wird. Bei der Anhörung im Gerichtssaal im eingeleiteten Verfahren gerät die Situation jedoch außer Kontrolle, und die junge schwangere Frau wird vor den Augen ihrer Familie von dem Angeklagten niedergestochen. Dieser bewegende wie tragische Film zeigt auf, wie sich faschistische und antimuslimische Hassbilder in den Köpfen von Neonazis zu gewaltvollen Taten wandeln.

Mit diesem Film möchte der SmF auf das Schicksal von Marwa el-Sherbini und der unzähligen Menschen aufmerksam machen, die durch rassistische Attentate ums Leben gekommen sind und gleichzeitig für eine offene und vielfältige Gesellschaft plädieren.

# AUFRUF ZUR EUROPAWAHL

PLAKATAKTION

INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND GENERATIONEN

BÜRGER:INNEN

POLIITISCHE BILDUNG

Das Projekt zur Europawahl hat zum Ziel, junge Erwachsene, insbesondere Studierende der Hochschule Kempten, zur Wahl zu ermutigen. Dazu wird eine Plakataktion entwickelt, die in den Alltag der Studierenden integriert werden sollte.

Mit Begriffspaaren soll an alltäglichen Orten wie Toiletten, Fahrrädern und Treppengeländern gezielte Impulse gesetzt werden. QR-Codes führen direkt zum Wahl-O-Mat. Die Kampagne wurde über Plakate und digitale Formate in sozialen Medien sowie in Lehrveranstaltungen verbreitet

**HINSCHAUEN**

**WEGSEHEN**

Du hast  
die Wahl!



Wahl-O-Mat®

Am 9. Juni ist **EUROPAWAHL**

#nutzdeinestimme



Die Stadt Graz ist seit dem Jahr 2000 die erste und bisher einzige Menschenrechtsstadt Europas. Mit der Einrichtung "Lebensgroß" bietet die Stadt Graz ein Best-Practice-Beispiel für den Hoi-Verein. Ein inklusives Leben ist die Leitidee von Lebensgroß. Explizit beschäftigt sich die Einrichtung mit Vielfalt, Nachhaltigkeit, Menschenrechten und einem inklusiven Arbeitsfeld für Menschen mit Behinderung.

Das Forschungsbüro Menschenrechte von Lebensgroß soll als Vorbild dienen, wie wir eine inklusive Zusammenarbeit mit und ohne Einschränkung leben können. Im Forschungsbüro arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Dabei ist das Ziel, die gesellschaftliche Situation für Menschen mit Behinderung zu verbessern und eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Bei einem Besuch vor Ort wird Wissen gesammelt und mit diesem kann in einer geplanten Zukunftswerkstatt Anfang 2025 das Konzept des ambulant betreuten Wohnens im Hoi-Verein neu gedacht werden.

# STARKE MÄDCHEN!

INKLUSIVER

SELBSTBEHAUPTUNGSKURS

FÖRDERVEREIN DER WITTELSBACHERSCHULE

KINDER & JUGENDLICHE

EMPOWERMENT

Mädchen der 6. Klassenstufe nehmen an einem Workshop zum Thema "Empowerment und Selbstbehauptung" teil.

Der Workshop basiert auf dem WenDo-Konzept und wurde durch die zertifizierte Trainerin und Sozialpädagogin Stefanie Kruse geleitet.

Ziel ist es, den Mädchen Selbstwirksamkeit und Selbstsicherheit im Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen zu vermitteln. Durch die Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Grenzen wurde das Bewusstsein für das eigene Ich in einem demokratischen Rechtsstaat gefördert. Der Workshop stellte Bezüge zu den Erfahrungen der Mädchen mit Ausgrenzung und Mobbing her und diskutierte deren gesellschaftliche Folgen.



# LINKING HISTORY

FÜR GESCHICHTE TEILEN WIR DEN  
GLEICHEN RAUM

LOLLIPOP KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

MIGRATIONSGESCHICHTE

„Linking history“ ist ein künstlerisch interdisziplinäres Videodokumentarfilmprojekt von Veronika Dünßer-Yagci, das schwerpunktmäßig aus filmisch aufgezeichneten Gesprächen zwischen einer aus Syrien geflüchteten jungen Frau und Kemptener:innen aus der Kriegs- und Nachkriegsgeneration besteht, sowie einem Interview mit einer Professorin der Sozialen Arbeit, Hochschule Kempten, einer Tanzperformance im Stadtzentrum und zeitgenössischen Musikkompositionen. Als Drehort dient die Stadt Kempten.

Durch den Film soll für das Publikum klar ersichtlich werden, dass Allgäuerinnen und Menschen mit Flucht- oder anderen Migrationshintergründen bereits Teil der einen, gemeinsamen Geschichte sind und die Geschichte der Zukunft nur ohne gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit bewusst und gerecht gestalten können.



Hier geht's zum  
Trailer

# DEMOKRATIE LEBEN! BEI DER KUNSTNACHT

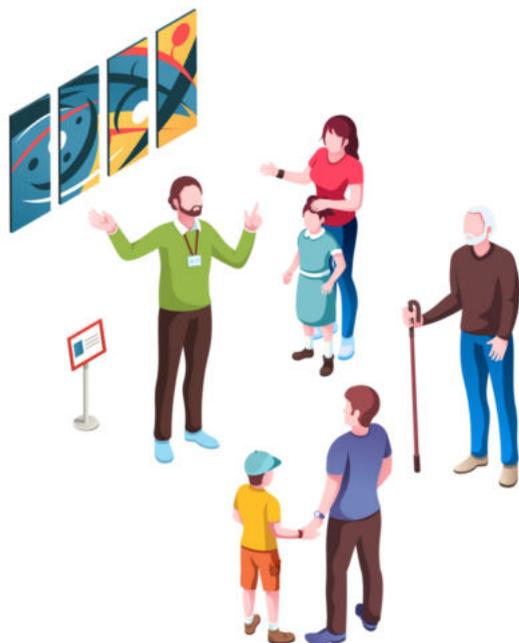
VOLKSHOCHSCHULE KEMPTEN

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

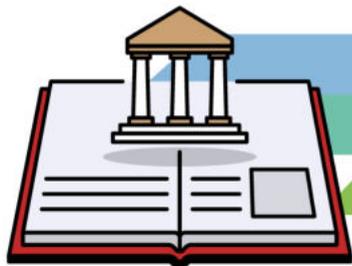
Auf der KunstNacht 2024 präsentiert die Volkshochschule Kempten als Koordinierungs- und Fachstelle unterschiedliche künstlerische Ergebnisse aus den vergangenen Projektjahren.

Gefördert wurde die Nachbesprechung, Nachbearbeitung und der Nachdruck von entstandenen Werken.



# BAUERN UND FREIHEIT

THEATERPROJEKT ANLÄSSLICH DER  
BAUERNAUFSTÄNDE VOR 500 JAHREN



LOLLIPOP KEMPTEN E.V.

BÜRGER:INNEN

DEMOKRATIEBILDUNG

„Bauern und Freiheit“ ist ein partizipatives Theaterprojekt mit Landwirt:innen aus dem Allgäu, das im Frühjahr 2025 aufgeführt wird. Das Projekt beschäftigt sich mit dem „500 Jahre Bauernkrieg im Allgäu“ und den aktuellen Bauernprotesten. Regisseur Harald Holstein entwickelt gemeinsam mit den Landwirt:innen ein Theaterstück, das die heutige Situation der Landwirt im Vergleich zur damaligen Zeit beleuchtet und deren gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe thematisiert.

Diese Arbeit wird über die Kemptener Kulturförderung unterstützt.

Gefördert von Demokratie leben! findet ein Workshop mit dem Schwerpunkt "kritische Reflektion und Aktualisierung der 12 Memminger Artikel von 1525" statt. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen werden neue, für heute relevante Artikel formuliert und über deren demokratische Durchsetzung nachgedacht.

Der Workshop wird von einem Videokünstler begleitet, der den Prozess dokumentiert. Das entstandene Material wird 2025 im Kempten Museum ausgestellt.

# WEGE IN EINE GESELLSCHAFT DER VERBUNDENHEIT

GEMEINWOHL GESELLSCHAFT E.V.

BÜRGER:INNEN

KONFLIKTBEARBEITUNG

In unserer Gesellschaft werden viele Themen kontrovers diskutiert. Das ist in einer Demokratie grundsätzlich sehr zu begrüßen. Beunruhigend ist jedoch die Beobachtung, dass es scheinbar zunehmend schwerer fällt, die unterschiedlichen Meinungen und Sichtweisen anderer zu hören, zu akzeptieren und auszuhalten, ohne mit einer angreifenden, vermeidenden oder ignorierenden Haltung zu reagieren.

Im Rahmen des Projekts „Wege in eine Gesellschaft der Verbundenheit“ sollen zentrale gesellschaftliche Kompetenzen im Umgang mit Spannungen, Polarisierungen und Reaktivitäten gestärkt werden. Dazu werden zwei erfahrene Expert:innen für Gesellschaftsentwicklung eingeladen, die einen praxisorientierten Workshop zum Thema „Verbundene Gesellschaft“ anbieten. Dieser Tagesworkshop (ca. 7h) richtet sich an etwa 20-50 Teilnehmende (ab 16 Jahren) und bietet verschiedene Methoden an, um die Ziele des Projekts konkret umzusetzen.